

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Ladestationen für E-Mobile



Wenn im Gemeinderat Diskussionen um die Haushaltssituation geführt und Einsparmöglichkeiten gesucht werden, dann kommen immer die sogenannten „freiwilligen Leistungen“ zur Sprache. Dies sind Leistungen der Stadt, die nicht zu ihren Pflichtaufgaben gehören, die aber oft schon seit längerem gewährt werden. Daher betrachtet jedermann sie als selbstverständlich und folglich können sie realistischer Weise nicht mehr abgeschafft werden. Aus diesem Grund sind wir sehr zurückhaltend, wenn es um die Genehmigung völlig neuer, freiwilliger Aufgaben geht.

Die Bereitstellung einer Ladeinfrastruktur für E-Autos und Pedelecs durch die Stadt wäre eine weitere freiwillige Leistung. Wir sehen den Aufbau einer Lade-Infrastruktur auch nicht als originäre Aufgabe der Stadt. Daher sind wir strikt dagegen, dass die Stadt selbst Ladesäulen für Kfz errichtet und betreibt.

Im Gegenzug begrüßen wir es ausdrücklich, wenn Dritte wie z.B. unsere Stadtwerke, andere Energieversorger oder die Kfz-Industrie Ladesäulen in Ettlingen einrichten und kommerziell betreiben wollen. Die Stadt sollte in solchen Fällen unterstützend tätig werden und z.B. bei der Suche nach geeigneten Stellplätzen oder der Klärung rechtlicher Fragen behilflich sein. Aktuell gibt es ein solches Angebot für Bruchhausen und wir haben eine entsprechende Unterstützung beantragt. Wir rechnen damit, dass auf diese Weise eine Lade-Infrastruktur entstehen wird, die ohne den andauernden Einsatz von Steuergeldern auskommt.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

[albrecht.ditzinger@ettlingen.de](mailto:albrecht.ditzinger@ettlingen.de)

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



Wir bewegen Ettlingen.

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Jahreshauptversammlung

#### SPD Ortsverein Ettlingenweier / Oberweier



Mitgliederversammlungen mit Vorstandswahlen sind im Grunde Pflichtveranstaltungen. Wenn dennoch die Hälfte aller Mitglieder kommt, ist das für die Verantwortlichen eine erfreuliche Sache. Noch erfreulicher ist es, wenn der bisherige **Vorstand** nicht nur entlastet, sondern auch **einstimmig wiedergewählt** wird. In diesem Sinne ehrt es mich, den Ortsverein auch nach 14 Jahren Vorsitz weitere zwei Jahre führen zu dürfen und ein bewährtes Team an meiner Seite zu wissen:

#### stellvertretende Vorsitzende:

**Veronika Bauer und Dörte Riedel**

**Kassier: Sibylle Thoma**

**Schriftführer: Jürgen Ernst**

**Beisitzer: Bernd Hagemann, Doris Hubig, Arnold Hubig**

Alle Vorstandsmitglieder kennen Sie bereits aus anderen Ehrenämtern und Vereinen; dafür, dass sie sich dennoch für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellen, danke ich ihnen sehr! Sie wohnen in Ettlingenweier oder Oberweier und kennen uns noch nicht? Dann kommen Sie doch mal zu unserem monatlichen **Stammtisch!** Die Ankündigung dazu finden Sie im Amtsblatt beim jeweiligen Ortsteil unter „Parteiveranstaltungen“.

**Für die SPD Ettlingenweier/Oberweier: Sonja Steinmann**

Für Ettlingen  
**FE**

[www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de)

Freie Wähler  
Ettlingen e.V.



[www.freie-waehler-ettlingen.de](http://www.freie-waehler-ettlingen.de)

### Die Städtepartnerschaft mit Epernay

besteht seit 65 Jahren.

Sie ist die älteste Städtepartnerschaft Ettlingens und in einer Zeit entstanden, als zwischen Frankreich und Deutschland freundschaftliche Gefühle nicht gerade vorherrschten.

Die Bürger in Epernay und Ettlingen, die diese Partnerschaft so kurz nach dem 2. Weltkrieg in die Wege geleitet und mit Leben gefüllt haben, können als Vorbild dienen bei den vielen Konflikten in der Welt, bei denen sich momentan kein Mensch eine Aussöhnung der Konfliktparteien vorstellen kann. Aber es geht eben doch: Unser heute gutes und partnerschaftliches Verhältnis mit Frankreich verdanken wir dem Engagement von Menschen, die sich in vielen Städten und Gemeinden um Partnerschaften und damit um den Aufbau von Vertrauen bemüht haben.

Vielen Dank dafür!

Das kann man dann auch mal feiern mit einem Glas Champagner in der Hand.

Das Champagnerfest am vergangenen Wochenende bot die Gelegenheit dazu.

Natürlich freue ich mich auch auf andere Höhepunkte des Jubiläums. Es gibt so viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Feiern: vielleicht wäre eine gemeinsame Sportveranstaltung mal etwas Schönes oder ein gemeinsames Konzert.

Sicher sind da schon Veranstaltungen in Planung, die im Laufe des Jahres noch weiteren Anlass zum Austausch und zum Feiern geben.

Berthold Zähringer



### Sag mir wo die Blumen sind...



An vielen Stellen kann man sehen, dass Ettlingen auf dem richtigen Weg ist, was Nachhaltigkeit, gerade bei der Bepflanzung öffentlicher Flächen angeht. So sind an Kreuzungen, aber auch auf Verkehrsinseln, Wildblumenmischungen ausgebracht worden, die, wenn sie denn aufgegangen sind, Bienen, Hummeln und Schmetterlinge anlocken und ihnen Nahrung bieten. Diese heimischen

Gewächse tragen so klangvolle Namen wie Königskerze, Natternkopf, Schafgarbe, aber auch Mohn und Kamille sind eine Freude für unsere Augen und für die Rüssel der Insekten. Optimal sind Mischungen, die vom Frühjahr bis zum Herbst ein Nahrungsangebot beinhalten. Der ökologische Wert steigt, weil sich die Pflanzen selbst aussäen und wenn man die Pflanzen über Winter stehen lässt, bieten diese Wildblütensäume ein reiches, natürliches Vogelfutter. Außerdem sind Wildblumenwiesen eine pflegeleichte Alternative, da sie nur zweimal jährlich gemäht werden müssen.

Großbritannien hat eine Förderprogramm der EU zur Bepflanzung von Ackerrändern mit Wildkräutern, Wildblumen sowie Büschen, Sträuchern und Hecken nach 10 Jahren zu einem erheblichen Anstieg der heimischen Vögel geführt. Die Kommunen sollen hier mit gutem Beispiel vorangehen. Auch in Ettlingen gibt es viele Rasenflächen, die eine Wildblumeninsel vertragen könnten.

Beate Hoeft, Stadträtin

[www.gruene-ettlingen.de](http://www.gruene-ettlingen.de)  
[facebook.com/gruene.ettlingen](https://facebook.com/gruene.ettlingen)

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Bei der Arbeit lernen

Die Tätigkeit als Gemeinderat ist spannend und motivierend, auch wenn viel Zeit investiert werden muss. Man lernt ständig dazu, z.B. über sich selbst, wenn Entscheidungen anders ausfallen als persönlich erhofft. Man lernt auch fachlich dazu.

Die Verwaltung, mit Experten besetzt, macht ihre Arbeit und legt wichtige Fragen dem Gemeinderat zur Entscheidung vor. Der besteht aus 32 Mitgliedern der verschiedenen Parteien, die aus ganz unterschiedlichen Berufen kommen. Sie vertreten die Bürger der Stadt und sollen über die von der Verwaltung vorbereiteten Vorschläge nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden.

Hier kommt es gelegentlich zum Dazulernen. Zum Beispiel kürzlich, bei Fragen zum Komplex Wilhelmshof am Bahnhof Ettlingen, an den AVG-Schienen, gegenüber der Volksbank. Dabei erfuhren wir, dass Verkehrslärm und Gewerbelärm mit ganz unterschiedlichen Ansätzen gemessen werden. Sie prägen die Lärmschutzmaßnahmen für die zukünftigen Bewohner ganz unterschiedlich.

Es war auch ein Hinweis, wie kompliziert und aufwendig der bürokratische Ablauf ist, bis ein Gebäude errichtet werden kann.



Freie Demokraten FDP  
**Dr. Martin W. Keydel**  
Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtverbands  
fraktion@fdp-  
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



### „Geh wählen“

#### Beweg was mit deiner Stimme – Jugendgemeinderatswahl 2018

Auf deine Stimme kommt es an! Jetzt die Kandidaten sichten, Favoriten auswählen, Stimme abgeben und etwas in und für Ettlingen bewegen.

Bis 27. April kannst du in einem der mobilen Wahllokale wählen gehen. Wann und wo das Wahllokal unterwegs ist, erfährst du unter [www.jgr-ettlingen.de](http://www.jgr-ettlingen.de).

Geh wählen und nutze dein Stimmrecht.

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Auf geht's – mit Schwung, guter Laune und sportlichem Ehrgeiz starten wir in die neue SPORATABZEICHEN-Saison

Sie wollten schon immer mal ein Sieger sein? Legen Sie das Deutsche Sportabzeichen ab, die offizielle Fitness-Medaille... dann haben Sie Großes geleistet und sich und anderen bewiesen, dass Sie fit sind.

Die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports zu erringen ist natürlich nicht leicht. Aber jeder, der richtig trainiert, kann es schaffen. Und zwar ganz nach seinen individuellen Neigungen und Fähigkeiten. Denn die vier altersgerechten Prüfungs-Bedingungen, die man im Laufe eines Jahres erfüllen muss, wählt man selbst aus vielen verschiedenen Sportarten-Möglichkeiten aus, je nach Lust, Laune und eigenen Vorlieben. Mindestens so wichtig wie die Prüfung ist jedoch die Vorbereitung auf das Sportabzeichen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken sollte. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, sich regelmäßig optimal unter professioneller

Anleitung gemeinsam mit Gleichgesinnten und vor allem mit viel Spaß darauf vorzubereiten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich, Kosten entstehen hierbei nicht!  
HURRA - LOS GEHT'S! Wir starten mit Spaß und Freude unter Gleichgesinnten in die neue Saison!

#### Das Vorbereitungstraining Leichtathletik findet jeden Montag ab 18 Uhr im Stadion „Baggerloch“ des SSV Ettlingen statt, beginnend am 7. Mai.

Die Termine zur Abnahme der Prüfungen sind:

- Schwimmen: Albgau-Freibad Ettlingen 01.07. um 8 Uhr; der Nachweis der Schwimmfertigkeit kann darüber hinaus auch jederzeit beim Bademeister erbracht werden
- Leichtathletik: SSV-Stadion Baggerloch, Am Stadion 8 4.6., 2.7., 6.8. und 3.9., jeweils um 18:00 Uhr
- Radfahren/Walking: Rückseite Fa. Flowserve, Grashofstraße landwirtschaftlicher Weg neben Fa. Wacker/Neuson 6.7., 10.8. und 7.9., jeweils 17:30 Uhr

Der Termin zur Übergabe der erworbenen Sportabzeichen ist Montag, der 19. November um 18 Uhr im Vereinslokal Baggerloch des SSV Ettlingen.

Weitere Termine und Abnahmen finden Sie unter [www.sportkreis-karlsruhe.de](http://www.sportkreis-karlsruhe.de)

#### Abt. Fußball

##### Abt. Jugendfußball

##### D1-Junioren, jeweils zu Hause erfolgreich

Pünktlich zum Anpfiff am Freitagabend hatte der Regen ein Einsehen und das Spiel von SSV4 gegen die SG Rüppurr2 fand mit Adrian J., Marco, Paul, Luca, Florian, Samuel, Isa, Damian und Quentin bei besten Bedingungen statt. Die taten sich zu Beginn aber erstaunlich schwer und vergaben zahlreiche hochkarätige Chancen. Nach einem von Marco scharf getretenem Freistoß schlug der Ball unhaltbar im oberen Torreck ein. Es kam Hektik auf, ob der direkt verwandelte Schuss regelkonform war. Der SSV verzichtete, um die Situation zu entspannen auf den Treffer, den der Schiedsrichter zunächst gegeben hatte. 5 Minuten später gab es nichts mehr zu diskutieren, Isa sorgte für die 1:0-Führung. Die Freude währte nur kurz, nachdem Rüppurr umgehend zum Ausgleich kam. Kurz vor dem Halbzeitpfiff war Isa erneut mit der 2:1-Pausenführung zur Stelle. Mit dem ersten Anstoß nach dem Wechsel erhöhte Samuel auf 3:1. In Durchgang zwei stimmte jetzt bei allen anderen Akteuren der Einsatz,